

Tagung zum 65. Geburtstag von Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Woldan



Organisation:

Stefan Simonek, Jolanta Doschek, Christoph Augustynowicz

Alois Woldan

studierte Theologie, Slawistik und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Innsbruck. Nach Tätigkeiten als Lektor an den Universitäten Moskau und Breslau und einer Assistentenstelle am Institut für Slawistik der Universität Salzburg hatte er an der Universität Passau eine Professur für Ost-Mitteleuropa-Studien inne. Seit 2005 ist er als Professor für Slawische Literaturen an der Universität Wien tätig. Mit diesem Symposium wird sein 65. Geburtstag gefeiert.

Programm

Donnerstag, 5. Dezember 2019

Institut für Osteuropäische Geschichte, Campus der Universität Wien,
Spitalgasse 2, Hof 3, 1090 Wien

Hörsaal

17:00–18:00 Uhr

Eröffnung:

Melanie Malzahn

Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Panel I (Vorsitz: Christoph Augustynowicz)

Bogusław Dybaś: *Die Entdeckung von Mieig*

Jakub Forst-Battaglia: *Galizien und sein Osten – Land der Begegnungen. Ukrainer, Polen und Juden im alten Österreich*

18:15–19:15 Uhr

Keynote:

Andreas Kappeler: *Galizien: Westen des Ostens – Osten des Westens*

Freitag, 6. Dezember 2019

Institut für Slawistik, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 3, 1090 Wien

Seminarraum 1

9:00–10:00 Uhr

Panel II (Vorsitz: Olaf Terpitz)

Christoph Augustynowicz: *Galizien als Arbeitsfeld für eine bildwissenschaftlich interessierte Geschichtswissenschaft*

Kerstin S. Jobst: *Ein galizischer Heiliger? Die (schwierige) Verehrung Josaphat Kuncevyčs in Galizien*

Marija Wakounig: *Agenor Gołuchowski der Jüngere als k.u.k Außenminister: Vom Problemlöser zum Problemmacher?*

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

11:00–12:30 Uhr

Panel III (Vorsitz: Stefan Simonek)

Larissa Cybenko: *„Galizischer Text“ als Kulturmodell eines historischen Raumes*

Jolanta Doschek: *Mieczysław Opałek und Ivan Franko: Lemberg im 19. Jahrhundert*

Gertraude Zand: *Galizische „Gastarbeiter“ in Ostrava*

12:30–14:30 Uhr: Mittagspause

14:30–16:00 Uhr

Panel IV (Vorsitz: Alois Woldan)

Małgorzata Czepiec-Sengelin: *Der Krakauer Aufstand von 1846 und der Galizische Bauernaufstand in der deutschsprachigen und polnischen Literatur*

Olaf Terpitz: *Der Erste Weltkrieg aus jüdischer Sicht. Begegnungen und Wahrnehmungen*

Przemysław Chojnowski: *Galicyjscy tłumacze literatury polskiej. Rekonesans*

16:00–16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30–18:00 Uhr

Panel V (Vorsitz: Jolanta Doschek)

Magdalena Baran: *Lwiw – Reisebilder des 21. Jahrhunderts*

Stefan Simonek: *Die Darstellung der Karpaten in der ukrainischen Popliteratur*

Alois Woldan: *Was kommt nach dem Krieg? Polnische, ukrainische und jüdische Stimmen nach dem Ersten Weltkrieg*